

Petition an den Finanzminister: „Es geht um unsere Existenz!“

Kleine und mittlere Unternehmen machen 99% aller heimischen Unternehmen aus, bilden Lehrlinge aus, schaffen Arbeitsplätze und Wertschöpfung. Es reicht nicht, nur den Banken und der Industrie zu helfen. Die breite Masse der UnternehmerInnen bleibt dabei auf der Strecke!

Wir, Unternehmerinnen und Unternehmer aus ganz Österreich und deren UnterstützerInnen, fordern den Finanzminister auf:

Setzen Sie sich ein für die kleinen und mittleren Unternehmen, die Ein-Personen-Unternehmen und all jene, die diese Krise nicht verursacht haben!

Wir sind nicht Schuld an dieser Krise, aber gleich doppelt betroffen:

- Die restriktive Kreditvergabe-Politik der Banken macht dringend notwendige Investitionen unmöglich. Für viele von uns ist diese Kreditklemme existenzbedrohend!
- Durch die Krise brechen unsere Märkte weg, der private Konsum geht stark zurück. Gerade in einer solchen Situation müssen Banken unsere Partner, nicht unsere Gegner sein!

Wir fordern daher:

- Eine „KMU-Milliarde“, die den heimischen KMU und EPU zugute kommt
- 50% der Mittel sollen für Haftungen dienen, die anderen 50% für günstige Kredite bereitgestellt werden
- Mehr Druck auf die heimischen Banken, die UnternehmerInnen über diese Mittel zu informieren und ihnen die günstigen Kredite zur Verfügung zu stellen